



Verein Kinderheim
Sunneblueme

Jahresbericht 2018





Inhaltsverzeichnis

Organisation	1
Über uns	2
Eckpfeiler unserer Pädagogik	3
Bericht der Präsidentin	4
Bericht der Leiterinnen	6
Personal	8
Statistik	9
Spenden	10
Sachspenden und Events	11
Finanzbericht	12
Bericht der Revisionsstelle	17

Trägerschaft

Verein Kinderheim Sunneblueme
Hirzelstrasse 20
8004 Zürich

Telefon 044 405 20 00
verein@sunneblueme.org
www.sunneblueme.org
PostFinance-Konto 80-56985-1
IBAN CH92 0900 0000 8005 6985 1

Vorstand

Rita Weber, Präsidentin
Hans Widmer, Vizepräsident & Quästor
Claudia Colic
Donatella Casetti
Heidi Hüber-Triner

Willi Gasser, Ehrenpräsident

Kontrollstelle

Finance Service Trentini GmbH
Bühlstrasse 3
8933 Maschwanden

Kontraktpartner

Stadt Zürich, Sozialdepartement

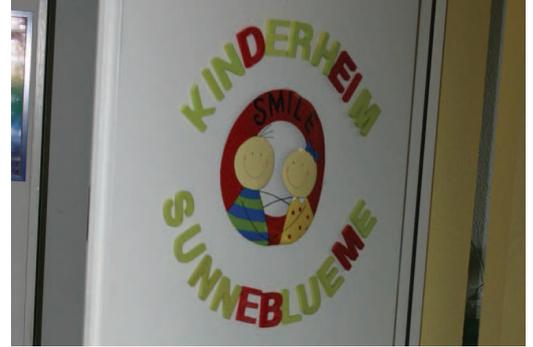


Sunneblueme

Wochenkrippe für Kleinkinder
Hirzelstrasse 20
8004 Zürich

Telefon 044 405 20 00
Telefax 044 405 20 01
wochenkrippe@sunneblueme.org

Leitung: Brigitte Neidhart, Fabiana Riboli

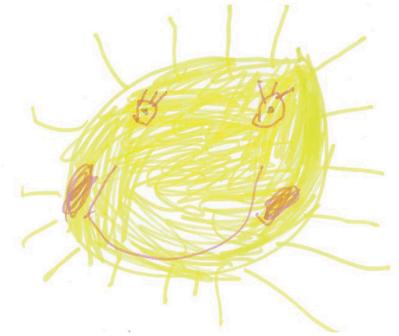


Über uns

Die Wochenkrippe Sunneblueme wird vom gemeinnützigen **Verein Kinderheim Sunneblueme** betrieben. Er wurde am 2. Februar 1968 gegründet und bezweckt, Einrichtungen zur entwicklungsgemässen Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern zu betreiben. Aufnahme sollen Kinder jeder Konfession und Religion finden. Auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen erfahren eine kompetente und liebevolle Begleitung. Die Eltern werden in ihrer Erziehungsaufgabe begleitet und unterstützt.

Der Verein finanziert seine Tätigkeit mit Subventionen der Stadt Zürich, Elternbeiträgen und darüber hinaus mit Mitgliederbeiträgen und Spenden.

Wir verfügen über eine Bewilligung zur Betreibung einer Kinderkrippe und erfüllen somit die Vorgaben der Stadt Zürich zur familienergänzenden Kinderbetreuung.



Eckpfeiler unserer Pädagogik

Es ist uns wichtig, den Alltag mit den Kindern zu erleben und Zeit mit ihnen zu verbringen. Wir nehmen die Kinder in ihrem "Sein" wahr und gehen mit ihnen eine ehrliche Beziehung ein.

Wir ermöglichen den Kindern freudvolle Erfahrungen. Beziehungen zu verlässlichen Bezugspersonen, Freundschaften in stabilen Kindergruppen und eine dialogische Haltung sind die Grundlagen für unsere Erziehungsarbeit.

Aufbauend auf ihren persönlichen Stärken und Interessen unterstützen wir die Entwicklung der Kinder durch hilfreiche Angebote. Durch die Erlebnisse im Gruppenalltag entfalten sie ihre sozialen Kompetenzen und es wird ihnen ein kultureller Lernprozess ermöglicht.

Der tägliche Informationsaustausch mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil in unserer Arbeit. Regelmässig besprechen wir die Entwicklung des Kindes und unterstützen die Eltern in der Ausübung ihrer Erziehungsaufgaben.

Bericht der Präsidentin

Im Geschäftsjahr 2018 konnten wir das 50-jährige Bestehen des Vereins Kinderheim Sunneblueme feiern. Am Gründungsdatum, dem 2. Februar, fand ein Festakt mit Mitgliedern, Spendern und Vertretern von Behörden statt. In den Beiträgen der verschiedenen Sprecher, zum Beispiel des Psychologen Jeremy Hellmann, der Mutter eines ehemaligen Sunneblueme-Kinds sowie einer Sozialarbeiterin und einer Kunstpädagogin, kam wunderbar zum Ausdruck, was in all den Jahren geleistet wurde.

Im Natur- und Tierpark Goldau besuchten die Kinder im Sommer ihre Patientiere, «Familie Wildschwein». Im September massen sich die Mitarbeitenden und der Vorstand am gleichen Ort bei einer «tierischen Olympiade» und feierten den Geburtstag der Sunneblueme anschliessend bei einem gemütlichen Grillplausch.

Anlässlich des Jubiläums wurden einmal mehr unsere Besonderheiten deutlich. Immer noch weht der Geist des ehemaligen Säuglingsheims in unserer Institution, sind wir doch dank zusätzlicher Dienstleistungen wie der Nachtbetreuung an zwei Nächten pro Woche oder der Betreuung sogar bei Krankheit des Kindes mehr als eine Krippe. In vier Wohnungen führen wir die Gruppen Wichtelhus, Häxehütte, Zaubernäschtl und Zwärgehöhli mit je zehn Kindern. Jede Gruppe verbringt den Tag wie in einer Familie und wird von festen Bezugspersonen

betreut. Unsere 40 Kinder stammen aus 20 Nationen.

Besucher der Sunneblueme treffen rundum herzhafte, fröhliche, liebenswürdige Kinder an. Aussenstehende können nicht erkennen, dass sich auch Kinder mit «besonderen Bedürfnissen» darunter befinden. Unsere Mitarbeitenden begleiten jedes Kind in seiner spezifischen Entwicklung, sie stärken seine Selbstkontrolle, lenken aggressive Verhaltensweisen in geordnete Bahnen und führen viele Gespräche mit Eltern, Heilpädagogen oder Beiständen. Diese engmaschige Betreuung, verbunden mit längeren Öffnungszeiten, verursacht natürlich höhere Kosten, als sie in einer Krippe mit durchweg pflegeleichten Kindern entstehen.

Wir sind stark abhängig von politischen Entscheidungen der Stadt Zürich, da 75 % unserer Einnahmen aus deren Subventionen stammen. Seit dem vergangenen Geschäftsjahr wird nur noch ein Standardangebot subventioniert, was unsere Leistungen nicht zu decken vermag. Nach den Vorstellungen der Stadt sollten die Eltern unsere Zusatzleistungen aus der eigenen Tasche bezahlen. Das Einkommen der Eltern unserer Kinder ist hierfür aber zu tief.

Anlässlich unserer Jubiläumsfeier schrieb uns das Sozialdepartement der Stadt Zürich: «Wir schätzen die Arbeit des Vereins Kinderheim



Sunneblueme sehr. Die Wochenkrippe Hirzelstrasse ist ein wichtiges Puzzleteil im Kinderbetreuungangebot der Stadt Zürich.» Diese Worte geben uns Zuversicht, dass die Stadt Zürich auch in Zukunft unsere Besonderheit mit den damit verbundenen finanziellen Problemstellungen anerkennt. Wir sind dankbar für die Zusammenarbeit und das offene Ohr.

Im Geschäftsjahr 2018 beschied uns die neue Tarifordnung einen Verlust von CHF 98'000.–. Die Einführung von Betriebsferien konnte leider nur wenig zur Kosteneinsparung beitragen. Nur mit dem städtisch vorgegebenen Tarif gelingt es also nicht, mit einer schwarzen Null abzuschliessen, zumal Lohnsteigerungen im kantonalen Lohnreglement nicht umgehend zu einer Tarifanpassung führen. Ohne die grosszügigen Spenden sowie die Beiträge der Kirchgemeinden und Mitglieder von insgesamt CHF 83'000.– wäre der Verlust noch grösser ausgefallen.

Noch fängt unser Eigenkapital die Volatilität bei der Auslastung und die Defizite auf. Wenn wir die Sunneblueme aber weiterhin so leben lassen wollen wie in den letzten 50 Jahren, sind wir inskünftig auf noch mehr Spenden angewiesen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Spendern und Gönnern für ihre verständnisvolle finanzielle Grosszügigkeit sowie für ihre tatkräftigen Leistungen und Geschenke.

Unsere Sekretärin und die Leitung wurden stärker mit administrativem Aufwand belastet. Die Eltern müssen sich seit 2018 selbständig über das Internet bei der Stadt anmelden und ihre Subventionsberechtigung nachweisen. Aufgrund von Sprach- und Verständnisproblemen bedürfen sie bei dieser Digitalisierung vermehrter Anleitung durch unser Personal.

In 50 Jahren hatte die Sunneblueme erst drei Leiterinnen. 27 Jahre lang war es Claudia Heinze. Seither und bis heute leiten Brigitte Neidhart und Fabiana Riboli gemeinsam die Krippe. Sie führen eine ganz tolle Crew von insgesamt 18 Mitarbeitenden an und sorgen für Kontinuität in der Philosophie. Auch unter den Mitarbeitenden befinden sich langjährige „Urgesteine“. Im Namen des Vereinsvorstands danke ich dem Personal für die grossartige Arbeit in der Sunneblueme.

An der letzten Mitgliederversammlung verabschiedeten wir Christoph Casetti, der 42 Jahre, seit 1976, im Vorstand mitwirkte. Drei Jahre davon stand er dem Verein als Präsident vor. Auch Ursi Britschgi verliess aufgrund ihrer Pensionierung leider den Vorstand nach 25-jähriger Tätigkeit. Als Vertreterin der Caritas Zürich trat sie 1993 in den Vorstand ein, bekleidete das Ressort Personal und war Vizepräsidentin. Beiden danke ich für ihren grossen Einsatz und wünsche ihnen viel Befriedigung bei ihren neuen Vorhaben.

An der Mitgliederversammlung wurde Claudia Colic als neue Vertreterin der Caritas in den Vorstand gewählt. Sie hat das Ressort Personal übernommen. Wir sind dankbar für ihre Bereitschaft, im Vorstand mitzuwirken.

Donatella Casetti gehört seit 40 Jahren dem Vorstand an. Bis zur Mitgliederversammlung im Juni 2019 ist auch Heidi Hüber seit 20 Jahren im Vorstand. Ihnen und allen Vorstandsmitgliedern danke ich herzlich für die tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung. Heutzutage ist es nicht selbstverständlich, dass jemand ein solches freiwilliges Amt übernimmt.

Die Stiftung St. Felix und Regula vermietet uns seit der Gründung vor 50 Jahren das Haus an der Hirzelstrasse 20. In diesem Jahr wurden eine Sanierung der teilweise feuchten Aussenwände und weitere Reparaturen vorgenommen. Wir bedanken uns herzlich bei Stiftungsrat Otto Singer für die Kostenübernahme und bei Architekt Renzo Casetti für die fachkundige und selbstlose Bauleitung.

März 2019
Rita Weber

Bericht der Leiterinnen

Am 2. Februar 2018 wurde die Sunneblueme 50 Jahre alt. Das grosse Jubiläum durften wir mit einem gelungenen Festakt feiern, an dem auch unser Vorstand und viele liebe Freunde der Sunneblueme teilnahmen.

Wie damals in den jungen Jahren der Sunneblueme ist es uns auch heute sehr wichtig, jedes Kind und auch seine Eltern mit einer offenen Haltung willkommen zu heissen. Wir legen grossen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Eltern. Sie in ihrer Rolle zu unterstützen, ist uns ebenfalls ein wichtiges Anliegen. Beides ist für eine gute Betreuung der Kinder unumgänglich.

Immer wieder fragen wir uns: Was braucht das Kind, damit es gerne zu uns in die Sunneblueme kommt und sich weiterentwickelt, und was brauchen die Eltern, damit sie ihr Kind mit einem guten Gefühl bei uns lassen können?

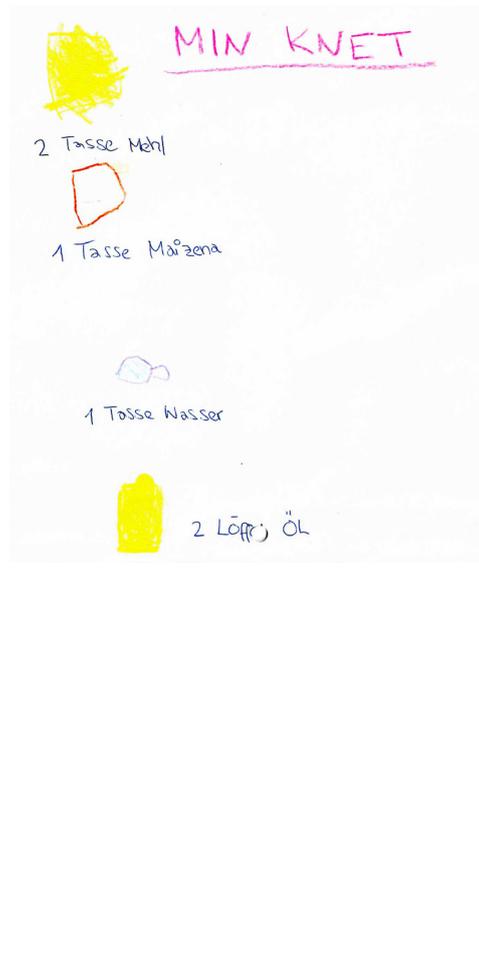
Wir haben den Anspruch, die Kinder von Anfang an individuell zu betreuen. Dafür brauchen wir die Informationen, die die Eltern uns geben. Wir nehmen das Kind mit seinen Bedürfnissen und Interessen wahr, achten und beobachten es in seinem Tun, sodass wir es auf seinem Weg anregen und unterstützen können. Wir freuen uns zusammen mit den Eltern über die Erfolgserlebnisse und

Fortschritte, die es im Laufe der Sunneblueme-Zeit macht, und über seine Entwicklung zu einer eigenen Persönlichkeit.

Wichtig ist uns auch, dass jedes Kind eigene Erfahrungen in seinem Lernumfeld machen darf. So wird es gestärkt und selbstwirksam aus der Sunneblueme austreten können sowie offen und neugierig bleiben, um weitere Entwicklungs- und Lernschritte zu machen.

Am Beispiel von Lukes «grünen Gurkentagen» möchten wir aufzeigen, wie individuell die Kinder herausfordernde Aufgaben meistern.

Der quirlige Luke kam mit vier Jahren zu uns. Luke schwirrte oft ziel- und ruhelos in der Kindergruppe herum. Er war ein lauter Junge, der in der Gruppe viel Platz einnahm. Mit seinem forschenden Verhalten überfuhr er die anderen Kinder, was zu vielen Konfliktsituationen führte. Wenn Luke etwas verwehrt wurde, warf er sich auf den Boden, schrie, begann um sich zu schlagen und schlug manchmal auch die anderen Kinder. Anordnungen anzunehmen, bereitete Luke noch grosse Mühe. Wenn er sich für etwas anstrengen musste oder es nicht nach seinen eigenen Vorstellungen lief, überkamen ihn starke Gefühle, die er selbst nicht mehr steuern konnte. Wir unterstützten Luke



in der Regulation seiner Gefühle. Dabei war es wichtig, ihm auf der emotionalen Ebene zu begegnen. Wir achteten darauf, dass wir im Alltag in Situationen präsent waren, in denen Luke etwas misslang, um ihm alternative Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und anzubieten. In der gemeinsamen Umsetzung achteten wir bewusst darauf, dass Luke positiv aus der Situation hervorgehen konnte.

Anfangs fehlten Luke noch die Worte, um sein Befinden und seine Gefühle auszudrücken. Hier setzten wir Bilder und später Farben ein. Luke gelang es, jedem Gefühl eine Farbe zuzuordnen.

An einem schwierigen Morgen wälzte sich Luke am Boden und meinte: «Heute ist ein blöder Tag, es ist ein grüner Tag.» Wir fragten nach, wieso es ein grüner Tag sei. Luke meinte: «Ich mag grün nicht, und Gurken mag ich auch nicht. Heute ist ein grüner Gurkentang!» Aus dem nachfolgenden Gespräch ergab sich dann auch noch der orange Chipstag. Dieser bezeichnete einen guten und schönen Tag, da Luke Chips liebte.

Zusammen mit Luke schauten wir, was er an einem grünen Gurkentang machen konnte, damit dieser nicht nur grün blieb. Wir erstellten gemeinsam einen Ordner mit verschiedenen

Tätigkeiten, die er gerne machte. Drohte Lukes Tag grün zu werden, so nahm er seinen Ordner und schaute nach, was er machen konnte. Am Anfang stand Luke eine Bezugsperson zur Seite, um mit ihm eine passende Tätigkeit zu finden. Mit der Zeit konnte er dies ganz selbstständig tun. Die anderen Kinder waren interessiert an Lukes farbigen Tagen und wollten auch solche Tage haben. Dadurch, dass die Gefühle der Kinder nun Farben und Namen hatten, gelang es Luke, seine Gefühle und auch die der anderen Kinder besser einzuordnen, und er entwickelte einen feineren Umgang mit ihnen. Die «lustige Verpackung» der Gefühle brachte die Kinder, die Erzieherinnen und Erzieher oft zum Lachen. Die darin enthaltenen Aussagen wurden jedoch von allen erkannt und auch ernst genommen.

Bedeutsam für Luke war, dass er erfahren durfte, dass seine Ideen in der Gruppe weitergetragen wurden und für ihn eine positive Veränderung bewirkten. Durch seine eigenen Einträge in den Ordner erstellte Luke für sich ein (Hilfs-)Mittel, auf welches er an seinen grünen Gurkentang zurückgreifen konnte. Er machte die Erfahrung, dass aus Grün auch Orange werden konnte.

Als Luke bei uns austrat, waren seine orangen Chips- und die grünen Gurkentang nicht mehr so

relevant, er brauchte sie nicht mehr.

In seinem Ordner hat Luke vieles gesammelt, auf das er zurückgreifen konnte, wenn er es brauchte. Auch dieser Ordner wird in Lukes Leben irgendwann verschwinden. Wir hoffen, seine Eltern bewahren den Ordner für ihn auf, damit er dem erwachsenen Luke immer wieder einmal ein Lächeln auf das Gesicht zaubern kann.

Am 1. Februar 2018 nahmen wir das 942. Kind in der Sunneblueme auf. In all den Jahren durfte die Sunneblueme diese 942 Kinder ein wichtiges Stück auf ihrem Lebensweg begleiten. Jedes Kind brachte seine eigenen Farben mit, und durch unsere gemeinsamen Erlebnisse entstanden weitere interessante Farbmischungen. Unsere Farbpalette ist kunterbunt. Sie widerspiegelt unseren Alltag in der Sunneblueme sehr gut.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Vorstand und unseren grosszügigen Spendern. Durch ihren Einsatz erlangt unser Sunneblueme-Alltag noch viele weitere Farbtupfer.

März 2019
Brigitte Neidhart
Fabiana Riboli

Personal**per 31.12.2018****Eintritt**

Co-Leitung	Neidhart Brigitte, dipl. Kleinkinderzieherin, dipl. Leiterin von Tageseinrichtungen für Kinder	01.04.1991
	Riboli Fabiana, dipl. Kleinkinderzieherin, dipl. Leiterin von Tageseinrichtungen für Kinder	01.08.1997
Sekretariat	Neubert Eva, kaufm. Angestellte	01.12.2004
Pädagogisches Personal	Däubner Katharina, Fachfrau Betreuung	07.05.2018
	Dias Diana, Fachfrau Betreuung	13.08.2018
	Greco Alessandro, Fachmann Betreuung	01.12.2016
	Guerrero Michelle, Fachfrau Betreuung	01.08.2012
	Hartmann Tanja, Aushilfe Betreuung	01.03.2018
	Lips Laura, Fachfrau Betreuung	01.08.2010
	Palazzo Stefania, dipl. Kleinkinderzieherin	02.08.2001
	Schmidlin Sheryl, Fachfrau Betreuung	01.04.2016
	Schnyder Tatjana, Fachfrau Betreuung	13.08.2018
	Tribelhorn Bianca, Fachfrau Betreuung	01.11.2016
Lernende	Wellinger Toni, dipl. Kleinkinderzieher	05.10.1993
	Wernli Manuela, dipl. Kleinkinderzieherin	02.08.2001
Köchin	Fahrni Luzia	01.08.2017
	Karakaya Ensar	09.10.2017
	Palazzo Fabienne	08.02.2018



Statistik

	2018	2017
Anzahl Plätze	40	40
Anzahl Kindergruppen	4	4
Betriebstage (Montag – Freitag)	240	252
Belegung	89 %	92 %
Anzahl Eintritte Kinder	15	14
Anzahl Austritte Kinder	16	18
Anzahl Nachtkinder	09	14
Anzahl Nationen	19	22



Spenden

Bodmer Katalin, Winterberg	300.00
Casetti Donatella, Zürich	500.00
Eichenberger Egli Brigitte + Christof, Brugg	300.00
Fantin Amadeo, Zürich	3'500.00
Frauenarbeitskreis Regensdorf	1'500.00
Fierz Urs, Erlenbach	500.00
Fontana Apotheke GmbH, Zürich	400.00
Heierli Partner Haustechnik AG, Dübendorf	5'000.00
Kath. Kirchgemeinde, Schlieren	1'000.00
Kath. Kirchgemeinde St. Martin, Zürich	1'000.00
Kath. Kirchgemeinde, Zürich-Witikon	550.00
Kutny Margot, Zürich	500.00
Max Wiederkehr-Stiftung, Zürich	5'000.00
Meierhans Liliane, Zumikon	300.00
Neubert Jana + Jürg, Brüttisellen	400.00
Riboli Claudia + Massimo, Ricketwil	300.00
Sgarbi Jürg Dr. med. dent, Zürich	500.00
Ungenannt	2'000.00
Verein Schweizer Ameisen, Zürich	7'000.00
Viola Stiftung, Männedorf	10'000.00
Weber Rita + Gottfried, Arth	600.00
Werro Cla, Winterthur	500.00
Wick Helen, Rüti	300.00
Zoller Ferdinand, Zürich	500.00
Verschiedene bis Fr. 300.00	4'265.00



Sachspenden und Events

An dieser Stelle sprechen wir unseren Spendern und Gönnern nochmals unseren ganz herzlichen aus für für die Unterstützung unserer Sunneblueme:

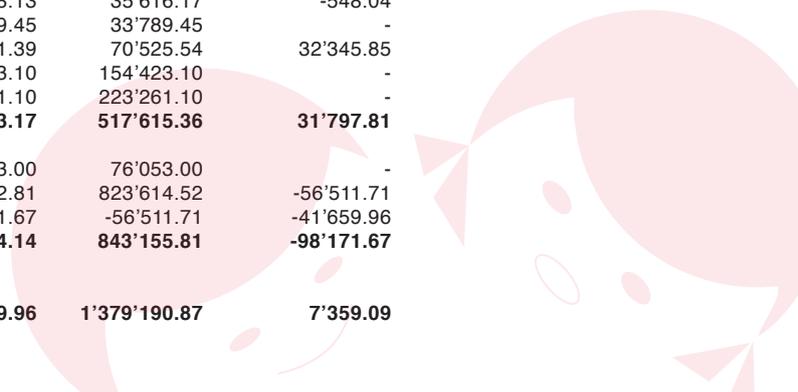
- Frauenarbeitskreis Regensdorf
- Heierli Partner Haustechnik AG Dübendorf
- Park Hyatt Zürich
- Rotary Club Zürich
- Spielzeugbörse Zumikon
- Verein Schweizer Ameisen
- und vielen privaten Gönnern

DANKKE

Finanzbericht

Bilanz

Aktiven	2018	2017	Veränderung
Kassen	346.65	901.50	-554.85
Post	197'302.50	133'824.81	63'477.69
Bank	1'029'115.42	1'083'925.77	-54'810.35
Debitoren	28'793.35	28'779.40	13.95
Verrechnungssteuer	-	-	-
Transitorische Aktiven	11'220.48	14'431.33	-3'210.85
Total Umlaufvermögen	1'266'778.40	1'261'862.81	4'915.59
Wertschriften	97'817.11	97'817.11	-
SwissLife freies Stiftungsvermögen	21'954.45	19'510.95	2'443.50
Informatik	-	-	-
Total Anlagevermögen	119'771.56	117'328.06	2'443.50
Total Aktiven	1'386'549.96	1'379'190.87	7'359.09
Passiven			
Kreditoren	2'409.55	6'715.90	-4'306.35
Transitorische Passiven	89'743.10	11'703.80	78'039.30
Total kurzfristiges Fremdkapital	92'152.65	18'419.70	73'732.95
Fonds Kinderferien	35'068.13	35'616.17	-548.04
Fonds Härtefälle	33'789.45	33'789.45	-
Fonds zweckgebundene Spenden Hirzelstrasse	102'871.39	70'525.54	32'345.85
Fonds Personal	154'423.10	154'423.10	-
Fonds Renovationen	223'261.10	223'261.10	-
Total langfristiges Fremdkapital	549'413.17	517'615.36	31'797.81
Eigenkapital	76'053.00	76'053.00	-
Fonds Sunneblueme	767'102.81	823'614.52	-56'511.71
Jahresergebnis	-98'171.67	-56'511.71	-41'659.96
Total Eigenkapital	744'984.14	843'155.81	-98'171.67
Total Passiven	1'386'549.96	1'379'190.87	7'359.09



Erfolgsrechnung

Ertrag	2018	2017	Veränderung
Mitgliederbeiträge und Spenden	5'870.00	6'740.00	-870.00
Beitrag Kirchgemeinden	35'000.00	35'000.00	-
Spenden	41'895.00	26'195.45	15'699.55
Total Mitgliederbeiträge und Spenden	82'765.00	67'935.45	14'829.55
Elternbeiträge	193'368.70	200'057.50	-6'688.80
Subventionen	986'265.35	1'094'937.84	-108'672.49
Soziale Dienste	-	20'011.90	-20'011.90
Total Ertrag Betrieb	1'179'634.05	1'315'007.24	-135'373.19
Debitorenverluste	-	-	-
Total Erlösminderung	-	-	-
Total Betriebsertrag	1'262'399.05	1'382'942.69	-120'543.64
Aufwand			
Besoldungen	1'063'455.20	1'101'918.55	-38'463.35
Rückerstattungen Personal	-31'278.00	-32'812.00	1'534.00
Leistungen von Sozialversicherungen	-65'457.00	-18'286.10	-47'170.90
Sozialversicherungsaufwand	166'880.20	178'933.60	-12'053.40
Übriger Personalaufwand	14'245.65	9'670.35	4'575.30
Total Personalaufwand	1'147'846.05	1'239'424.40	-91'578.35
Pädagogik	10'141.40	11'037.30	-895.90
Lebensmittel, Verpflegung	23'718.95	33'924.37	-10'205.42
Anschaffung Mobilien	949.80	3'094.25	-2'144.45
Übriger Betriebsaufwand	46'646.14	38'281.58	8'364.56
Raumaufwand	80'456.35	81'506.05	-1'049.70
Sachversicherungen, Abgaben	2'295.20	2'889.65	-594.45
Verwaltungsaufwand	16'149.90	16'077.84	72.06
EDV Geräte, Software, Verbrauchsmaterial	3'433.40	5'500.24	-2'066.84
Total übriger Betriebsaufwand	183'791.14	192'311.28	-8'520.14
Total Betriebsaufwand	1'331'637.19	1'431'735.68	-100'098.49
Total Betriebsergebnis	-69'238.14	-48'792.99	-20'445.15

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Aufwand	2018	2017	Veränderung
Zuweisung an Fonds	-41'895.00	-26'195.45	-15'699.55
Verwendung aus Fonds	10'097.19	16'103.35	-6'006.16
Total Fondsergebnis	-31'797.81	-10'092.10	-21'705.71
Bankspesen	-473.35	-511.75	38.40
Zinsen und Wertschriftenerträge	894.13	894.13	-
Wertschriftenerfolg	2'443.50	1'991.00	452.50
Total Finanzerfolg	2'864.28	2'373.38	490.90
Betriebsfremder Ertrag	-	-	-
Periodenfremder Ertrag	-	-	-
Total Ausserordentlicher Erfolg	-	-	-
<hr/>			
Jahresergebnis	-98'171.67	-56'511.71	-41'659.96



Bilanzerläuterung per 31.12.2018

Anhang per 31.12.2018

Fonds	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Endbestand 31.12.2018
Sunneblueme	823'614.52		Ergebnis 2017 - 56'511.71	767'102.81
Ergebnis 2018	-98'171.67			
Das Ergebnis wird per 1.01.2019 dem Fonds Sunneblueme belastet.				
Kinderferien	35'616.17	3'500.00	4'048.04	35'068.13
Härtefälle	33'789.45	-	-	33'789.45
Spenden zweckgeb. Hirzelstr.	70'525.54	38'395.00	6'049.15	102'871.39
Personal	154'423.10	-	-	154'423.10
Renovationen	223'261.10	-	-	223'261.10
Total Fonds	517'615.36	41'895.00	10'097.19	549'413.17

Wertschriften

Das Konto Wertschriften setzt sich wie folgt zusammen:

- 181 NA der Swiss Life Holding AG, die per 31.12.2018 zum Einstandspreis von SFr. 14'654.00 bilanziert wurden
- 332.652421 Anteile à SFr. 250.00 der Oikocredit, die per 31.12.2018 zum Kurswert von SFr. 83'163.11 bilanziert wurden

Transitorische Aktiven

Die transitorischen Aktiven (SFr. 11'220.48) setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

SVA Zürich - Abrechnung 2018	SFr.	4'575.65
SwissLife - Abrechnung 2018	SFr.	5'276.70
Übrige	SFr.	1'368.13

Transitorische Passiven

Die transitorischen Passiven (SFr. 89'743.10) setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

Axa Winterthur - Abrechnungen 2018	SFr.	817.20
Sozialdepartement Stadt Zürich - Akonto 2019	SFr.	79'000.00
Zahlungen Debitoren für das Jahr 2019	SFr.	5'025.90
Übrige	SFr.	4'900.00



Vollzeitstellen

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt < 50

Risikoanalyse

Das Thema Risikoanalyse wird im Vorstand regelmässig traktandiert und die erkannten Risiken werden überwacht.

Entschädigung an Vorstandsmitglieder

Die Mitglieder des Vorstands erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Lediglich allfällige Spesen werden vergütet.

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Grundsätzen des Obligationenrechts.



Finance Service Trentini GmbH • Bühlistrasse 3 • CH-8933 Maschwanden

Telefon +41 (0)44 768 3778 • e-mail info@btrentini.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Vereins Kinderheim Sunneblueme
8004 Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins Kinderheim Sunneblume für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Maschwanden, 15. März 2019

Finance Service Trentini GmbH

Barbara Trentini
Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung 2018



www.sunneblueme.org



Verein Kinderheim
Sunneblueme



Sunneblueme
Wochenkrippe für Kleinkinder

Hirzelstrasse 20 8004 Zürich
Telefon 044 405 20 00
Telefax 044 405 20 01
wochenkrippe@sunneblueme.org